

Am 10. Mai 1940 marschierte die Wehrmacht in das neutrale Luxemburg ein, das im Verlauf der Okkupation de facto in das Deutsche Reich eingegliedert wurde. Im Mittelpunkt des ökonomischen Integrationsprozesses standen die bedeutende Montanindustrie sowie das Geld- und Kreditwesen.

Das Buch zeichnet ein eindringliches Bild der Entwicklung Luxemburgs unter nationalsozialistischer Herrschaft. Zentrale Themen bilden die Lebensbedingungen der Bevölkerung, der Einsatz von Frauen, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen sowie die antijüdische Gesetzgebung und »Arisierung«. Die Darstellung steht unter dem Spannungsbogen polykratischen Machtpokers zwischen den zentralstaatliche Belange vertretenden Obersten Reichsbehörden und dem Chef der Zivilverwaltung Gustav Simon, der als Gauleiter Koblenz-Trier/Moselland partikuläre Machtinteressen verfolgte.

Die Arbeit schließt eine große Lücke in der Literatur zur europäischen Besatzungspolitik des NS-Regimes und liefert darüber hinaus einen kritischen Beitrag zur nationalsozialistischen Wirtschaftsgeschichte. Sie bietet zum Schluss einen Ausblick auf das deutsch-luxemburgische Nachkriegsverhältnis unter europäischem Vorzeichen.

Hans-Erich Volkmann

Luxemburg im Zeichen des Hakenkreuzes.

Eine politische Wirtschaftsgeschichte
1933 bis 1944.

Hrsg. vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt,
Potsdam, in Zusammenarbeit mit dem
Centre de Documentation et de Recherche sur la
Résistance, Luxemburg, Paderborn [u.a.]: Schöningh
2010, IX, 582 S. (= Zeitalter der Weltkriege,
7), EUR 46,90 [ISBN 978-3-506-77067-7]

Zeitalter der Weltkriege



Hans-Erich Volkmann

Luxemburg im Zeichen des Hakenkreuzes

Eine politische Wirtschaftsgeschichte
1933 bis 1944

Schöningh

**Einladung
zur
Buchpräsentation**

Das
Militärgeschichtliche Forschungsamt
Potsdam

in Zusammenarbeit mit dem
**Centre de Documentation
et de Recherche sur la Résistance**
Luxemburg

und der
Verlag Ferdinand Schöningh
Paderborn

laden in Anwesenheit Ihrer Exzellenz
der Botschafterin des
Großherzogtums Luxemburg

Frau Botschafterin Martine Schommer

ein zur
Präsentation des Bandes

Hans-Erich Volkmann

Luxemburg im Zeichen des Hakenkreuzes.

Eine politische Wirtschaftsgeschichte
1933 bis 1944

Paderborn: Schöningh 2010

Begrüßung

Oberst Dr. Hans-Hubertus Mack
Amtschef MGFA

Grußwort

Ihre Exzellenz Frau Martine Schommer
Botschafterin des Großherzogtums Luxemburg

Grußwort

Dr. Paul Dostert
Leiter Centre de Documentation
et de Recherche sur la Résistance

Buchvorstellung

Prof. Dr. Bernd-Jürgen Wendt
Hamburg

Übergabe des Bandes

Dr. Christoph Selzer
Programmleiter Geschichte
Verlag Ferdinand Schöningh
Paderborn

Kleiner Empfang

Zeit

Dienstag, den 2. November 2010, 17:00 Uhr

Ort

Militärgeschichtliches Forschungsamt
Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstr. 127/128
14471 Potsdam

U.A.w.g. bis 25. Oktober 2010
auf beiliegender Antwortkarte,
per FAX an 0331 / 97 14 507 oder
per eMail an
JacquelinMarschke@Bundeswehr.org